LANDKREIS KARLSRUHE

Amt für Gebäudemanagement
Az.: 21.21003; 21.21-043.100-6384495

Sitzungsvorlage	**AUT/39/2021**

Anerkennung von Schlussabrechnungen der Hochbaumaßnahmen 2020

TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
4	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts-betrieb	07.10.2021	öffentlich

keine Anlagen	

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung folgender Maßnahme:

- Ludwig Guttmann Schule Karlsbad (LGS) - Erneuerung der Raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in der Schwimmhalle.

I. Sachverhalt

Dem Ausschuss für Umwelt und Technik obliegt die Anerkennung der Schlussabrechnungen für Sonder- und Investitionsmaßnahmen sowie der Schlussabrechnung für Einzelgewerke über 100.000 € brutto. Im Jahr 2020 wurde folgende Maßnahme beschlossen:

Ludwig Guttmann Schule Karlsbad - Erneuerung der Raumlufttechnischen Anlage (RLT-Anlage) in der Schwimmhalle

Der Kreistag nahm am 18.05.2017 den Bericht zur Fortschreibung des Gebäudesanierungsprogramms 2017 - 2027 zur Kenntnis. Der darin enthaltene liegenschaftsbezogene Sanierungsfahrplan der LGS beinhaltete in der langfristigen Planung unter anderem die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen einschließlich der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR-Technik).

Die Lüftungsanlage der Schwimmhalle in der LGS musste aufgrund hygienischer und energetischer Vorgaben erneuert werden.

Der Landkreis Karlsruhe stellte im März 2018 im Rahmen des kommunalen Schulsanierungsfonds einen entsprechenden Förderantrag für die umfassende Sanierung der LGS. Da Schwimmbäder und Sporthallen von der Förderung ausgeschlossen sind, ist eine Finanzierung der Maßnahme über den Sanierungsfond nicht möglich. Daher wurde die Erneuerung der RLT-Anlagen separat abgewickelt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte in seiner Sitzung am 06.06.2019 der Vergabe der RLT-Anlagen an die Firma Volz GmbH mit einer Auftragssumme von 159.767,21 € zu.

Die Maßnahme wurde in den Sommerferien 2019 durchgeführt.

KGr.	**Bezeichnung**	**Kosten-Berechnung (KB) €**	**Vergabe-summe €**	**Kosten-Feststellung (KF) €**	**+ Mehr-kosten - Minder kosten (zwischen KB und KF) €**
100	Grundstück	0,00	0,00	0,00	0,00
200	Herrichten und Erschließen	0,00	0,00	0,00	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00	0,00	0,00	0,00
400	Bauwerk -Technische Anlagen	134.665,46	159.767,21	152.086,34	+ 17.420,88
500	Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00	0,00	0,00	0,00
700	Nebenkosten	65.334,54	53.803,77	35.253,55	- 30.080,99
	Gesamtsumme	**200.000,00**	**213.570,98**	**187.339,89**	**- 12.660,11**

Bei den Mehrkosten im Gewerk RLT-Anlagen handelt es sich um eine marktübliche Abweichung. Das Gesamtbudget von 200.000 € wurde um rund 13.000 € unterschritten.

Die Vergabe sowie Schlussrechnung der Planungsleistung für die Fachplanung Lüftung wurde in der Zuständigkeit der Verwaltung durchgeführt.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Mittelbereitstellung LGS - Erneuerung der RLT-Anlagen in der Schwimmhalle

Für die Erneuerung der RLT-Anlagen in der Schwimmhalle der LGS waren Mittel im Ergebnishaushalt 2019 in Höhe von 200.000 € bei der Kostenstelle 112402221 - Sachkonto 42111049 als Sondermaßnahme eingestellt.

Ausgaben Haushaltsjahr	Finanzhaushalt I11241206176	Ergebnishaushalt 112402221 - 42111049	Gesamt
2019	0,00 €	128.049,98 €	128.049,98 €
2020	59.289,91 €	0,00 €	59.289,91 €
Summe			**187.339,89 €**

Im Zuge der Prüfung der Schlussabrechnung wurde festgestellt, dass die Schlusszahlungen in Höhe von 59.289,91 € versehentlich nicht im Ergebnishaushalt, sondern auf den o. g. Investitionsauftrag (LGS Modernisierung, Nahwärme und Lüftung) als Anlage im Bau gebucht wurden. Die Korrekturbuchung wurde im August 2021 durch das Kämmereiamt veranlasst. Die Deckung im Haushaltsjahr 2021 erfolgt innerhalb des Teilhaushalts II.

Entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Bau und Betrieb der LGS erfolgt bei Baumaßnahmen die Vorfinanzierung durch den Schulträger Landkreis Karlsruhe. Die Maßnahmen aus dem Ergebnishaushalt werden nach den Schülerzahlen aus der Schulstatistik Oktober 2019 abgerechnet.

Die Finanzierungsanteile aller beteiligten regionalen Partner stellen sich wie folgt dar:

Schulverbundpartner	Schülerzahl	Anteil in € brutto
Landkreis Karlsruhe	116	86.925,71
Stadt Karlsruhe	66	49.457,73
Landkreis Rastatt	50	37.467,98
Landkreis Calw	14	10.491,03
Stadt Baden-Baden	2	1.498,72
Enzkreis	2	1.498,72
Gesamtsumme	**250**	**187.339,89**

Die Endabrechnung mit den beteiligten regionalen Partnern wird im Haushaltsjahr 2022 stattfinden.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) für die Anerkennung der Kostenfeststellung (Schlussabrechnung) von Bauvorhaben in unbegrenzter Höhe zuständig.